

NDR zur Demonstration von Extinction Rebellion: Wir sind dialogbereit

geschrieben von Karin Hurrle | 16. Juni 2020

Petition der Demonstrierenden entgegen genommen

Zur Demonstration der Umweltschutzbewegung Extinction Rebellion am Montag, 15. Juni, vor dem NDR Gelände in Hamburg-Lokstedt erklärt der NDR: Wir haben das Gespräch mit den Demonstrierenden vor dem NDR Gelände in Hamburg-Lokstedt gesucht und eine Petition entgegengenommen. Verantwortliche des NDR haben angeboten, zeitnah für ein Gespräch mit Vertreterinnen und Vertretern von Extinction Rebellion zur Verfügung zu stehen und in den inhaltlichen Austausch mit ihnen zu treten. Der NDR ist immer dialogbereit und offen für einen Meinungs austausch. Klima-Aktivisten hatten zuvor die NDR Zufahrt blockiert. Die Umweltaktivisten und -aktivistinnen von „[Extinction Rebellion](#)“ kämpfen mit neuen Aktionen auch in Hamburg für mehr Klimaschutz. Mit „zivilem Ungehorsam“ wollen sie ein Zeichen gegen die „klimaschädliche deutsche Wirtschaftspolitik“ setzen. Das bekamen am Montagmorgen Mitarbeitende beim Norddeutschen Rundfunk zu spüren: Rund 100 Umweltschützer und -schützerinnen blockierten eine Zufahrt zum Gelände des NDR in Lokstedt. Über Klima- und Umweltschutz berichtet der NDR im Fernsehen, im Radio und online regelmäßig und vielfältig – sowohl im eigenen Programm als auch in der ARD. Die Themen finden Berücksichtigung unter anderem in aktuellen Informationssendungen, Gesprächsformaten, in Dokumentationen und Features sowie auch im fiktionalen Bereich. Zudem beschäftigt sich der NDR im Gesamtprogramm immer wieder auch intensiv mit diesen Themen, etwa in der Programmaktion #wetterextrem im Herbst 2019. In diesem Jahr legt außerdem die ARD Themenwoche vom 15. bis 21. November 2020 ihren Fokus auf Klima und Nachhaltigkeit. Die NDR Zufahrt im Hugh-Greene-Weg in Hamburg-Lokstedt war zeitweise für Kraftfahrzeuge blockiert. Die Blockade hat die betrieblichen Abläufe jedoch nicht gestört. (red.)